

Dienstag, 12. Oktober 2021, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
LOKALSPORT



Zwei Tore für die Vilser Frauen warf Laura Asendorf. Foto: westermann

Dienstag, 12. Oktober 2021, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
LOKALSPORT

Ida Schumacher langt für Vilsen achtmal zu

Bremen – Die Landesklassen-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf bleiben in der Erfolgsspur: Auswärts bezwangen sie die SG Findorff II mit 27:24 (14:12) und sind damit nach drei Spieltagen weiter ungeschlagen.

„Das war wieder ein hart erkämpfter Sieg, der zwar keinen Schönheitspreis gewinnen würde, aber danach wird schon bald niemand mehr fragen“, resümierte Trainer Andreas Schnichels. Er haderte vor allem mit der Abschlussschwäche seines Teams. Erst zum Ende der ersten Halbzeit nutzten die Vilsenerinnen, bei denen Johanna Holthus und Sarina Schnichels fehlten, ihre Chancen besser und gingen mit einem 14:12 in die Kabine.

Bis zur 46. Minute (21:23) konnten sie ihre spielerische Überlegenheit jedoch nicht in Tore ummünzen. Dann ereignete sich die Schlüsselszene: Findorffs Kim Gerlach stoppte Ida Schumacher beim Tempogegenstoß regelwidrig und erhielt die Rote Karte. „Das hat das Spiel der Findorffer entscheidend getroffen, da Gerlach schon eine gute und aktive Rolle im Angriff hatte“, erklärte Schnichels. Durch zwei sehenswerte Tore gelang Schumacher kurz darauf der Ausgleich zum 23:23. Melanie Ginder und erneut Schumacher brachten die HSG erstmals in dieser Phase in Führung. Ein Überzahlspiel blieb ungenutzt, ehe die sehr gut aufgelegte Kira Becker (7/1) mit zwei Treffern den Sack zumachte.

Die Außen Ida Schumacher (8) und Jeanette Eiskamp (8/3) avancierten bei den Gästen zu den Haupttorschützinnen. te